



SAP Systems Integration AG

Quartalsbericht Q3/2004

Vorbemerkung:

Die SAP SI hat am 16. September 2004 mit Wirkung zum 1. Oktober 2004 die Tochtergesellschaften SAP Systems Integration Holding Inc. einschließlich deren Tochtergesellschaft SAP Systems Integration America LLC sowie die SAP Systems Integration (Schweiz) AG an die SAP AG veräußert. In Übereinstimmung mit US-GAAP FAS144 sind die Ergebnisse dieser Gesellschaften nicht mehr mit auszuweisen. Dieser US-GAAP FAS144 konforme Quartalsabschluss befindet sich auf den Seiten 18 bis 24 im Anhang dieses Quartalsberichts. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahreswerten und mit den Vorquartalen zu gewährleisten, beinhalten alle sonst in diesem Quartalsbericht ausgewiesenen Ergebnisse weiterhin auch die Ergebnisse der Tochtergesellschaften in der Schweiz und in den USA (Proforma-Quartalsabschluss).

Kennzahlen für den Proforma-Konzernabschluss zum 30. September 2004 (US-GAAP)

SAP Systems Integration AG

Umsatz-/Rendite-Kennzahlen	01.01.2004 - 30.09.2004	01.01.2003 - 30.09.2003	Veränderung in %, %P	01.07.2004 - 30.09.2004	01.07.2003 - 30.09.2003	Veränderung in %, %P
Umsatz in Tsd. €	253.340	200.917	26,1%	90.846	70.605	28,7%
davon im Ausland in Tsd. €	53.767	36.426	47,6%	18.682	12.983	43,9%
EBITDA in Tsd. €	45.628	30.838	48,0%	19.088	12.433	53,5%
EBITDA in % vom Umsatz	18,0%	15,3%	2,7%P	21,0%	17,6%	3,4%P
EBIT in Tsd. €	42.110	27.117	55,3%	17.938	11.158	60,8%
EBIT in % vom Umsatz	16,6%	13,5%	3,1%P	19,7%	15,8%	3,9%P
Bilanzkennzahlen	30.09.2004	30.09.2003		30.09.2004	30.09.2003	
Eigenkapitalquote	75,8%	78,3%	-2,5%P	75,8%	78,3%	-2,5%P
Liquide Mittel einschl. kurzfristiger Wertpapiere/Bilanzsumme	50,1%	46,6%	3,5%P	50,1%	46,6%	3,5%P
Working Capital in Tsd. €	168.265	153.432	9,7%	168.265	153.432	9,7%
Sonstige Kennzahlen	01.01.2004 - 30.09.2004	01.01.2003 - 30.09.2003		01.07.2004 - 30.09.2004	01.07.2003 - 30.09.2003	
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,76	0,49	54,7%	0,32	0,20	63,2%
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,76	0,49	54,7%	0,32	0,20	63,2%
Cash-Flow in Tsd. € (Stichtag: 30. September)	32.990	22.539	46,4%	32.990	22.539	46,4%
Investitionen (ohne Firmenwerte) in Tsd. € (Stichtag: 30. September)	1.530	5.434	-71,8%	1.530	5.434	-71,8%
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	1.901	1.647	15,4%	1.934	1.629	18,7%
Umsatz je Mitarbeiter in Tsd. €	133	122	9,2%	47	43	8,4%

Proforma-Umsatz nach Entities in Tsd. €

	SAP SI D/CH	SAP SI America	Gesamt
3. Quartal 2004	81.656	9.190	90.846
3. Quartal 2003	62.919	7.686	70.605

Proforma-EBIT nach Entities in Tsd. €

	SAP SI D/CH	SAP SI America	Gesamt	EBIT-Marge
3. Quartal 2004	16.721	1.217	17.938	19,7%
3. Quartal 2003	10.044	1.114	11.158	15,8%

Highlights im Konzern

- Proforma-Quartalsumsatz gegenüber Vorjahr um 28,7 % von 70,6 Mio. € auf 90,8 Mio. € gesteigert, organisches Umsatzwachstum 22,7 %
- Proforma-EBIT nach 11,2 Mio. € im Vorjahr um 60,8 % auf 17,9 Mio. € signifikant erhöht, EBIT-Marge im Quartal bei 19,7 % (Vorjahr: 15,8 %)
- Tochtergesellschaften in der Schweiz und in den USA mit Wirkung zum 1. Oktober 2004 an die SAP AG veräußert
- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SAP Deutschland sowie Delisting an der Frankfurter Wertpapierbörse geplant

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

in den zurückliegenden drei Monaten hat sich Ihr Unternehmen erneut sehr positiv entwickelt: SAP SI wies im dritten Quartal ein Proforma-EBIT (Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Steuern) von 17,9 Mio. € (Vorjahr: 11,2 Mio. €) aus. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 19,7 % nach 15,8 % im Vorjahr. Mit dieser EBIT-Marge verteidigt die SAP SI ihren Spaltenplatz unter den profitabelsten IT-Dienstleistern in Europa. Mit 90,8 Mio. € lag auch der Proforma-Umsatz in der SAP SI-Gruppe im dritten Quartal deutlich über dem Wert des Vorjahresquartals (70,6 Mio. €). Ohne den Beitrag der im vierten Quartal 2003 akquirierten SPM Technologies (SPM) ist der Quartalsumsatz um 22,7 % auf 86,6 Mio. € gestiegen. Diese Umsatzsteigerung ist vor allem auf die erfreuliche Entwicklung in Deutschland, insbesondere die weiterhin hohe Auslastung unserer Berater sowie auf den vermehrten Einsatz von Third-Party-Dienstleistungen zurückzuführen.

Erfreuliches gibt es auch aus dem Bereich Hosting/Application Management zu berichten: Bei gleichzeitig gestiegener Profitabilität ist der Umsatz im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um 39,6 % auf 11,4 Mio. € gestiegen.

Im September 2004 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der SAP SI beschlossen, sämtliche Anteile der SAP SI an den beiden Tochtergesellschaften in der Schweiz und in den USA mit Wirkung zum 1. Oktober 2004 an die SAP AG zu veräußern. Zukünftig wird sich die SAP SI auf ihren Kernmarkt Deutschland konzentrieren.

Wichtige Aufträge erhielten wir dort im abgelaufenen Quartal unter anderem von der BG-PHOENICS GMBH und von der HSH Nordbank AG. Der Auftragsbestand in Deutschland lag mit 148 Mio. € leicht unter dem Niveau zum Ende des zweiten Quartals (154 Mio. €).

Auf dem Bestandsgeschäft aufbauend, wird die SAP SI besonders das Beratungsangebot für die Branche Service Provider weiter ausbauen. Neben der Einführungs- und Modulberatung zu den SAP-Service-Provider-Lösungen werden z. B. für Logistik-Unternehmen spezielle Beratungspakete entwickelt. Die Verknüpfung von Technologie-Kompetenz, Branchen- und Großprojekt-Erfahrung sind entscheidende Marktvorteile der SAP SI Berater in Deutschland.

Im Bereich des neuen Architekturkonzepts SAP Enterprise Services Architecture (ESA) konnten wir wichtige Meilensteine erreichen. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines ESA-Assessments mit der LHI Leasing GmbH wünscht sich der Kunde eine weitere Begleitung auf dem Weg zu einer ESA durch die SAP SI. Ähnliche Kundenprojekte stehen in enger Abstimmung mit der SAP NetWeaver Initiative und SAP Consulting bevor.

Auch das dritte Quartal hat Ihr Unternehmen sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung auch im restlichen Jahr fortsetzen wird.

Dresden, im November 2004

Der Vorstand

DIE AKTIE

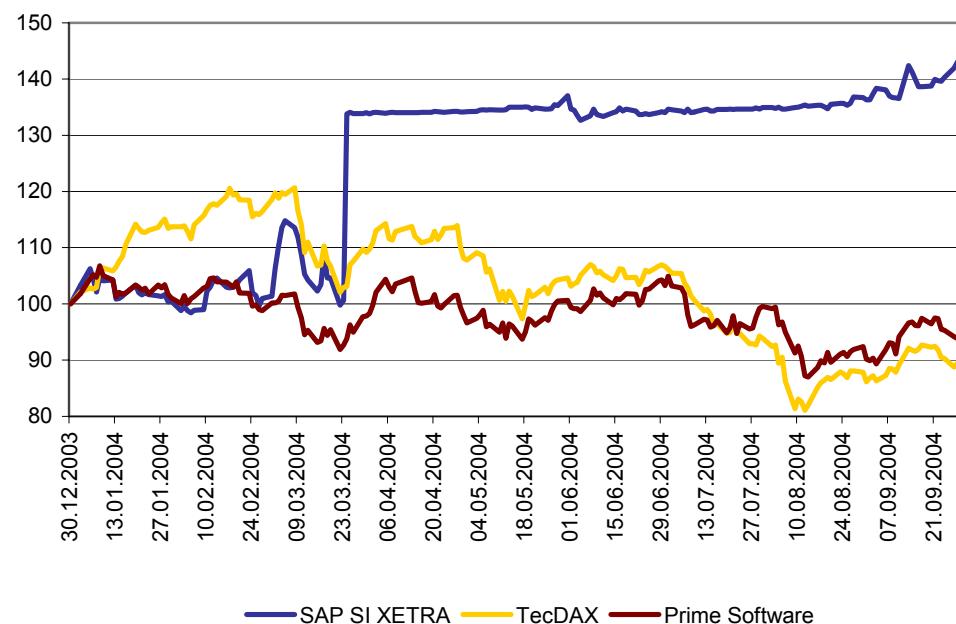
Das Geschehen an den internationalen Aktienmärkten wurde im dritten Quartal 2004 maßgeblich von der Ölpreisentwicklung bestimmt. Neue Rekordstände bei den Ölpreisen führten vor allem in den technologieorientierten Segmenten zu Kursrückgängen. Auch die europäischen Börsen wurden vom Ölpreis belastet und mussten im abgelaufenen Quartal Kursverluste hinnehmen.

Ähnlich war auch die Entwicklung am deutschen Aktienmarkt. Erst ab Mitte August zeigten sich erste Erholungstendenzen und die starke negative Korrelation der Aktienmärkte mit dem stark ansteigenden Ölpreis schwächte sich ab. Insgesamt musste vor allem jedoch der TecDAX im dritten Quartal kräftige Verluste verzeichnen.

Weitgehend unabhängig vom Marktgeschehen entwickelte sich der Kurs der SAP SI-Aktie. Nachdem der Kurs seit Bekanntgabe des Erwerbsangebots der SAP AG etwa auf dem Preisniveau des Erwerbsangebots (20,40 € je Aktie) gelegen hatte, durchbrach er Ende September die 21,00 € Marke und zeigt seitdem einen Aufwärtstrend.

Kursentwicklung der SAP-SI Aktie im Indexvergleich

30. Dezember 2003 = 100



Wechsel in den General Standard und Beendigung der Mitgliedschaft im TecDAX

Der Arbeitskreis „Indizes“ der Deutsche Börse AG hat am 3. September 2004 beschlossen, die Mitgliedschaft der SAP SI im TecDAX und im NEMAX 50 mit Wirkung zum 20. September 2004 zu beenden. Diese Entscheidung resultierte aus dem stark verringerten Freefloat der SAP SI Aktie sowie aus der Beendigung unseres Listings im Teilbereich „Prime Standard“ an der Frankfurter Wertpapierbörsen mit Wirkung zum Ablauf des 7. Oktober 2004. Seit dem 8. Oktober 2004 ist die SAP SI-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörsen im Teilbereich „General Standard“ gelistet.

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit SAP Deutschland AG & Co. KG sowie Delisting geplant

Am 5. Oktober 2004 hat der Vorstand der SAP SI beschlossen, die zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der SAP Deutschland AG & Co. KG (SAP Deutschland), einer 100%igen Tochtergesellschaft der SAP AG, notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Der geplante Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag soll die Zusammenarbeit zwischen der SAP SI und der SAP Consulting Organisation in Deutschland erleichtern. Die SAP AG hat am 28. September 2004 ihre Aktien auf die SAP Deutschland übertragen, die damit im Besitz von rund 92 % der Anteile an der SAP SI ist. Ziel der geplanten engeren Zusammenarbeit ist es, alle Beratungs- und Services-Kapazitäten im SAP-Konzern zu bündeln und den Kunden alle SAP-Beratungsleistungen quasi aus einer Hand anbieten zu können.

Der Vorstand hat außerdem beschlossen, eine Beendigung der Zulassung der Aktien der SAP SI zum Geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörsen (Delisting) vorzubereiten und der Hauptversammlung das Delisting vorzuschlagen.

Auch für den geplanten Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist eine Beschlussfassung durch die SAP SI Hauptversammlung erforderlich. Wir gehen davon aus, dass eine entsprechende außerordentliche Hauptversammlung im Januar 2005 stattfinden wird.

Directors Holdings zum 30. September 2004

Zum 30. September 2004 befanden sich keine SAP SI-Aktien, Wandelschuldverschreibungen oder Rechte auf SAP SI-Aktien im Besitz von Mitgliedern des SAP SI Aufsichtsrats und Vorstands.

ZWISCHENLAGEBERICHT (Proforma)

Wirtschaftliches Umfeld

Für Deutschland erwartet das Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München (Ifo Institut) ein leichtes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von jeweils 1,7 % in 2004 und 2005. Der Geschäftsklimaindex des Ifo Instituts zeigt, dass sich Lage und Erwartungen auf einem insgesamt leicht optimistischen Niveau angenähert haben. Die aktuelle Geschäftslage wird von deutschen Firmen sogar etwas günstiger eingeschätzt. Laut Ifo Institut ist mit einer Fortsetzung der moderaten konjunkturellen Erholung zu rechnen.

Der weltweite IT-Markt wird nach den jüngsten Prognosen (September 2004) von IDC/EITO in 2004 um 3,9 % wachsen (5,5 % in 2005). Während IDC/EITO in Europa von einem Wachstum von 2,8 % in 2004 (4,6 % in 2005) ausgeht, sieht man für den deutschen IT-Markt in 2004 nur ein moderates Wachstum von 1,2 % (3,0 % in 2005).

Auch für den IT-Services Markt wird mit einer positiven Entwicklung gerechnet: IDC/EITO erwartet in 2004 für Deutschland ein Wachstum um 1,3 %, in 2005 ein Wachstum um 2,6 %. Damit liegt IDC leicht unter der Schätzung des Marktforschungsinstituts BITKOM, das mit einem Wachstum von 2,3 % in 2004 bzw. 4,4 % in 2005 rechnet.

Geschäftsentwicklung

Auftragslage

Im abgelaufenen Quartal konnten wir einige wichtige und volumenstarke Aufträge gewinnen. Der Auftragsbestand in Deutschland lag zum 30. September 2004 mit 148 Mio. € leicht unter dem Niveau des Vorquartals (154 Mio. €; Vorjahr: 129 Mio. €).

Proforma-Umsatzentwicklung

Der Konzernumsatz stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2004 signifikant um 28,7% auf 90,8 Mio. € (Vorjahr: 70,6 Mio. €). Bereinigt um die im vierten Quartal 2003 getätigte Akquisition SPM nahm der Umsatz um 22,7 % auf 86,6 Mio. € zu. Maßgeblich für diesen Umsatzanstieg waren insbesondere eine höhere Auslastung unserer eigenen Berater sowie der stärkere Einsatz von Fremdleistungen.

Während die Serviceerlöse in der Gruppe um 27,5 % über dem Wert des Vorjahresquartals lagen, stiegen die Umsätze im Bereich Hosting/Application Management sogar um 39,6 %.

In unserem Kernmarkt Deutschland/Schweiz stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal (62,9 Mio. €) um 29,8 % auf 81,7 Mio. €. Der Umsatz der SAP SI America nahm im Vergleich zum Vorjahresquartal (7,7 Mio. €) um 19,6 % zu und trug mit 9,2 Mio. € zum Konzernumsatz bei. Wechselkursbereinigt verzeichnete die US-Gesellschaft im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2004 sogar einen deutlichen Umsatzanstieg um 30,0 %.

Im dritten Quartal wurden 20,6 % des Umsatzes (Vorjahr 18,4 %) im Ausland erzielt. Rund 84,2 % (Vorjahr 84,6 %) des Konzernumsatzes entfielen auf den Bereich Consulting und sonstige Erlöse, 12,6 % (Vorjahr 11,6 %) auf den Bereich Hosting/Application Management und 3,2 % (Vorjahr 3,8 %) auf den Bereich Produkte.

Seit Geschäftsjahresbeginn konnte der Umsatz um 26,1 % auf 253,3 Mio. € (Vorjahr 200,9 Mio. €) gesteigert werden.

Proforma-Kostenentwicklung

Die Gesamtkosten stiegen aufgrund der Ausweitung des Geschäftsvolumens und der Erweiterung des Konsolidierungskreises gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 22,9% von 59,5 Mio. € auf 73,2 Mio. €.

Der Anstieg der Servicekosten resultierte aus dem höheren Geschäftsvolumen. Wesentlicher Grund für den starken Anstieg bei den Vertriebs- und Marketingkosten war der weitere Ausbau des Vertriebs in allen Regionen. Die Zunahme der Verwaltungskosten ergab sich vor allem aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises aufgrund der im vierten Quartal 2003 akquirierten Gesellschaft SPM.

Proforma-Ergebnisentwicklung

Die positive Umsatzentwicklung bei unterproportional gestiegenen Kosten führte im Quartal zu einer Steigerung des operativen Ergebnisses vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) um 60,8 % auf 17,9 Mio. € (Vorjahr: 11,2 Mio. €). Die EBIT Marge betrug 19,7 % (Vorjahr 15,8 %). SAP SI Deutschland/Schweiz trug mit 16,7 Mio. € (Vorjahr 10,1 Mio. €) und SAP SI America mit 1,2 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €) zum Quartalsergebnis bei. Die EBIT Marge betrug in Deutschland/Schweiz 20,5 % (Vorjahr 16,0 %), in USA 13,2 % (Vorjahr 14,5 %). Die Abschreibung eines Darlehens führte trotz der höheren Liquidität zu einem gegenüber dem Vorjahr (0,7 Mio. €) geringeren Finanzergebnis von 0,4 Mio. €. Das Konzernergebnis im dritten Quartal nahm von 7,0 Mio. € um 63,2 % auf 11,4 Mio. € zu, dies entspricht einem unverwässerten Ergebnis pro Aktie von 0,32 € (Vorjahr 0,20 €).

In den ersten neun Monaten lag das EBIT mit 42,1 Mio. € um 55,3 % über dem Vorjahreswert (27,1 Mio. €). Die EBIT Marge lag bei 16,6 % (Vorjahr: 13,5 %). Das Konzernergebnis der ersten neun Monate betrug 27,1 Mio. € und lag damit um 54,7 % über dem Vorjahreswert. Dies entsprach einem unverwässerten Ergebnis pro Aktie von 0,76 € (Vorjahr 0,49 €).

Forschung & Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen ergaben sich weitgehend aus der Weiterentwicklung der Softwarelösung REA (Recycling Administration) und resultierten hauptsächlich aus Personalkosten.

Vermögens- und Finanzlage

Proforma-Bilanz

Die Konzernbilanz zum 30. September 2004 weist gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2003 eine um 32,5 Mio. € höhere Bilanzsumme aus. Der Zugang bei den immateriellen Vermögensgegenständen (+3,3 Mio. €) ergab sich im Wesentlichen durch die Zunahme des Geschäfts- oder Firmenwertes aus einer an die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2003 geknüpften Kaufpreisvereinbarung mit den Veräusserern der ehemaligen SLI. Trotz der deutlichen Umsatzsteigerung in den ersten neun Monaten konnte der Forderungsbestand aufgrund des effektiven Forderungsmanagements im Vergleich zum 31. Dezember 2003 abgebaut werden. Der Bestand an liquiden Mitteln konnte um 20,4 % oder 32,8 Mio. € auf 193,3 Mio. € gesteigert werden.

Das Eigenkapital nahm im Wesentlichen aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres um 27,3 Mio. € zu. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2003 von 75,1 % auf 75,8 %. Die Rückstellungen erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2003 um 18,5 Mio. €, während die Verbindlichkeiten um 13,3 Mio. € zurückgingen. Die Veränderung der Rückstellungen ergab sich aus der Erhöhung der Rückstellungen für variable Gehaltsbestandteile sowie für Steuern aufgrund der guten Ergebnisse. Der Rückgang bei den Verbindlichkeiten resultierte im Wesentlichen aus der Auszahlung eines festen Kaufpreisanteils an der SPM (10,1 Mio. €) in 2004, die per 31. Dezember 2003 als Verbindlichkeit bilanziert war.

Proforma-Investitionen

In den ersten neun Monaten 2004 wurden 1,5 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert, davon 0,9 Mio. € in Hardware und 0,6 Mio. € in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Mietereinbauten.

Proforma-Kapitalflussrechnung

Der Cashflow in den ersten neun Monaten stieg gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres um 46,4 % auf 33,0 Mio. €. Die Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit stieg insbesondere aufgrund der Reduzierung der Verbindlichkeiten um 5,1 % auf 37,8 Mio. €.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2004 betrug 5,2 Mio. € (Vorjahr 19,0 Mio. €) und ergab sich insbesondere durch die Berücksichtigung einer vertraglich vereinbarten Kaufpreisverpflichtung (Earn-out) an die Veräusserer der ehemaligen SLI aufgrund des Jahresergebnisses 2003 sowie aus Sachanlageinvestitionen. Der Mittelabfluss für Investitionen konnte vollständig aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden.

Unter Einrechnung der Wechselkursveränderungen konnte der Bestand an liquiden Mitteln im Vergleich zum Vorjahrestichtag (153,3 Mio. €) um 40,0 Mio. € oder 26,1 % auf 193,3 Mio. € gesteigert werden.

Veränderungen bei den Organen

Im Berichtsquartal gab es keine Veränderungen bei den Organen.

Mitarbeiter

Verglichen mit dem Vorjahresquartal (1.659) erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter insbesondere aufgrund der im zweiten Halbjahr 2003 durchgeföhrten Akquisitionen zum 30. September auf 1.943 Mitarbeiter. Hiervon waren 1.829 (1.567) Mitarbeiter in Deutschland/Schweiz und 114 (92) Mitarbeiter in den USA beschäftigt. Ohne die Mitarbeiter der im vierten Quartal 2003 akquirierten Gesellschaft SPM erhöhte sich die Mitarbeiterzahl auf 1.783. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Summe der Monatsendwerte dividiert durch die Anzahl Monate) für die ersten neun Monate 2004 lag bei 1.901 Mitarbeitern (Vorjahr 1.647).

Mitarbeiterentwicklung

	30.9.2003	31.12.2003	30.9.2004
SAP SI Gruppe	1.659	1.859	1.943
davon			
SAP SI America	92	99	114
SAP SI D/CH	1.567	1.760	1.829

Entwicklung der Risikosituation

Im Geschäftsbericht 2003 der SAP Systems Integration AG berichteten wir auf den Seiten 42 und 43 ausführlich über die Risikosituation des Unternehmens. Gegenüber diesem Status sind keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken der zukünftigen Entwicklung eingetreten.

Besondere Vorgänge im Quartal

Die SAP Deutschland AG & Co. KG (SAP Deutschland) hat uns mitgeteilt, dass sie am 28. September 2004 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte an der SAP SI überschritten hat. Ihr Stimmrechtsanteil beträgt danach rund 91,59 %. Die SAP Deutschland hat diese Anteile von der SAP AG erworben (vgl. Seite 6).

Besondere Vorgänge nach dem Ende des Quartals

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2004 wurden die Tochtergesellschaften SAP Systems Integration Holding Inc. einschließlich deren Tochtergesellschaft SAP Systems Integration America LLC sowie die SAP Systems Integration (Schweiz) AG an die SAP AG veräußert. Die Zahlungsströme und Ergebnisauswirkungen aus diesen Transaktionen werden im vierten Quartal 2004 ausgewiesen werden. Ergebnis und Ertrag der veräußerten Tochtergesellschaften werden in Übereinstimmung mit FAS 144 als aufgegebene Aktivitäten ausgewiesen (vgl. Anhang).

Am 5. Oktober 2004 hat der Vorstand der SAP SI beschlossen, die zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der SAP Deutschland, einer 100%igen Tochtergesellschaft der SAP AG, notwendigen Maßnahmen einzuleiten und der Hauptversammlung vorzuschlagen. Der Vorstand hat außerdem beschlossen, eine Beendigung der Zulassung der Aktien der SAP SI zum Geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Delisting) vorzubereiten und der Hauptversammlung das Delisting vorzuschlagen.

Ausblick und Prognose

Die erneut positive Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2004 bestätigt unsere Erwartungen für das Geschäftsjahr 2004. Auch ohne die Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus der Schweiz und aus den USA für das vierte Quartal 2004 gehen wir davon aus, unsere zu Beginn des Jahres gesteckten Ziele zu erreichen.

PROFORMA-QUARTALSABSCHLUSS

PROFORMA-KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (US-GAAP)

in Tsd. €	01.01.2004 - 30.09.2004	01.01.2003 - 30.09.2003	01.07.2004 - 30.09.2004	01.07.2003 - 30.09.2003
Softwareerlöse	2.633	2.034	1.167	1.397
Wartungserlöse	4.903	3.908	1.746	1.312
Produkterlöse	7.536	5.942	2.913	2.709
Serviceerlöse	211.769	169.824	75.489	59.201
Hosting / Application Management	31.805	23.542	11.466	8.214
Sonstige Erlöse	2.230	1.609	978	481
Umsatzerlöse	253.340	200.917	90.846	70.605
Produktkosten	-4.754	-3.268	-2.159	-1.577
Servicekosten	-171.408	-144.160	-58.725	-48.656
Forschung und Entwicklung	-328	-484	-223	-193
Vertriebs- und Marketingkosten	-17.906	-13.173	-6.194	-4.660
Allgemeine Verwaltungskosten	-17.553	-13.152	-5.815	-4.823
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	183	421	-44	386
Summe Kosten	-211.766	-173.816	-73.160	-59.523
Operatives Ergebnis	41.574	27.101	17.686	11.082
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	536	16	252	76
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	42.110	27.117	17.938	11.158
Finanzergebnis	1.689	2.293	397	740
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT)	43.799	29.410	18.335	11.898
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16.746	-11.917	-6.905	-4.892
Konzernergebnis	27.053	17.493	11.430	7.006
Ergebnis je Aktie in €				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,76	0,49	0,32	0,20
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,76	0,49	0,32	0,20
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. (unverwässert)	35.800	35.800	35.800	35.800
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. (verwässert)	35.801	35.814	35.801	35.823

PROFORMA-KONZERNBILANZ (US-GAAP)

AKTIVA		
	30.09.2004	31.12.2003
in Tsd. €		
Immaterielle Vermögensgegenstände	117.198	113.928
Sachanlagen	8.842	10.189
Finanzanlagen	134	733
ANLAGEVERMÖGEN	126.174	124.850
Vorräte	1.310	367
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.588	41.418
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21.702	16.188
Sonstige Vermögensgegenstände	7.962	6.156
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61.252	63.762
Liquide Mittel	193.306	160.569
UMLAUFVERMÖGEN	255.868	224.698
LATENTE STEUERN	1.894	2.355
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.156	1.652
BILANZSUMME	386.092	353.555
davon kurzfristige Aktiva	254.955	225.239

PASSIVA		
	30.09.2004	31.12.2003
in Tsd. €		
Grundkapital ¹⁾	35.800	35.800
Kapitalrücklage	218.478	218.478
Gewinnrücklagen	40.218	13.165
Kumulierte übriges Comprehensive Income	-1.719	-1.921
EIGENKAPITAL	292.777	265.522
Rückstellungen für Pensionen	4.890	2.927
Übrige Rückstellungen	63.169	46.674
RÜCKSTELLUNGEN	68.059	49.601
Anleihen	7	2.056
Übrige Verbindlichkeiten	24.427	35.722
VERBINDLICHKEITEN	24.434	37.778
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	822	654
BILANZSUMME	386.092	353.555
davon kurzfristige Passiva ohne Eigenkapital	88.403	82.693

¹⁾ Bedingtes Kapital zum jeweiligen Stichtag 7 Tsd. € (31.12.2003: 2.056 Tsd. €)

PROFORMA-KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (US-GAAP)

in Tsd. €	01.01.2004 - 30.09.2004	01.01.2003 - 30.09.2003
Konzernergebnis	27.053	17.493
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	3.977	3.721
Zuschreibung auf Finanzanlagen	-3	0
Veränderung Pensionsrückstellungen	1.963	1.325
Veränderung der latenten Steuern	418	1.556
Veränderung der Vorräte	-943	12
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	2.510	10.714
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	16.538	10.716
Veränderung der Verbindlichkeiten	-13.344	-8.867
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	-336	-657
Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit	37.833	36.013
Zugänge von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-5.406	-11.879
Zugänge durch Veränderung Konsolidierungskreis	0	-6.036
Zugänge von Finanzanlagevermögen	-9	-17
Abgänge vom Anlagevermögen	252	186
Veränderung Anteile fremder Gesellschafter	0	-1.286
Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit	-5.163	-19.032
Sonstige Veränderungen Eigenkapital	0	408
Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	0	408
Wechselkursbedingte Wertänderungen	67	244
Nettoveränderung der Zahlungsmittel (Laufzeit bis 3 Monate)	32.737	17.633
Bestand zum Anfang der Berichtsperiode	160.569	135.719
Bestand zum Ende der Berichtsperiode	193.306	153.352

PROFORMA-ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (US-GAAP)

in Tsd. €	Anzahl Aktien in Tsd.	Comprehensive Income/Loss	Kumulierter übriger Comprehensive Income/Loss	Gewinnrücklagen	Kapitalrücklage	Gezeichnetes Kapital	Gesamt
Stand zum 01.01.2003	35.800	17.493	-640	-13.201	218.070	35.800	240.029
Konzernergebnis				17.493			17.493
Übriger Comprehensive Loss		-597					-597
Comprehensive Income		16.896					
Effekte aus dem sukzessiven Erwerb der COPA GmbH					408		408
Stand zum 30.09.2003	35.800		-1.237	4.292	218.478	35.800	257.333
Stand zum 01.01.2004	35.800	27.053	-1.921	13.165	218.478	35.800	265.522
Konzernergebnis				27.053			27.053
Übriges Comprehensive Income		202					202
Comprehensive Income		27.255					
Stand zum 30.09.2004	35.800		-1.719	40.218	218.478	35.800	292.777

Erläuterungen zum Proforma-Abschluss zum dritten Quartal 2004

Konsolidierungskreis

Neben der Muttergesellschaft SAP SI, Dresden, wurden folgende Unternehmen in die Proforma-Vollkonsolidierung einbezogen:

Verbundene Tochterunternehmen	Anteil am Kapital v. H.
SAP Systems Integration (Schweiz) AG, Regensdorf, Schweiz	100,0
SAP Systems Integration Holding Inc, Atlanta, USA	100,0
SAP Systems Integration America LLC, Atlanta, USA	100,0
SAP Systems Integration Consulting GmbH, Walldorf	100,0

Im Konsolidierungskreis der weitergeführten Aktivitäten ist neben der SAP Systems Integration AG, Dresden, die SAP Systems Integration Consulting GmbH, Walldorf, enthalten.

Vertragliche Verpflichtungen

Die wichtigsten vertraglichen Verpflichtungen der SAP SI resultieren aus Operating Leasing-Verträgen und Mietverträgen. Davon sind 13,6 Mio. € innerhalb eines Jahres und weitere 30,9 Mio. € innerhalb der darauf folgenden vier Jahre fällig.

Proforma-Segmentberichterstattung

In der folgenden Proforma-Segmentberichterstattung werden Informationen über das Unternehmen und seine Geschäftsfelder sowie eine Überleitungsrechnung von den Segmentbeiträgen zum Vorsteuerergebnis (EBT) zu Verfügung gestellt. In der seit 1. Januar 2003 gewählten Segmentdarstellung wurde die Unterteilung nach den angebotenen Serviceleistungen vorgenommen. Die Segmentdaten wurden in Übereinstimmung mit den Bilanzansatz- und Bewertungsmethoden ermittelt.

Gegliedert nach dem geografischen Sitz der Gesellschaft ergibt sich folgende Übersicht (Umsatz, Kosten und Ergebnisbeiträge der zum 1. Januar 2004 auf die SAP SI verschmolzene SPM sind der SAP SI AG zugeordnet):

in Mio. €	SAP Systems Integration AG (Deutschland & Schweiz)				SAP Systems Integration America				Summe			
	Q3/2004	Q3/2003	1.-3. Q 2004	1.-3. Q 2003	Q3/2004	Q3/2003	1.-3. Q 2004	1.-3. Q 2003	Q3/2004	Q3/2003	1.-3. Q 2004	1.-3. Q 2003
Umsatz	81,6	62,9	227,2	180,0	9,2	7,7	26,1	20,9	90,8	70,6	253,3	200,9
Kosten	65,2	53,0	188,4	155,7	7,9	6,5	23,3	18,1	73,1	59,5	211,7	173,8
Beitrag (operatives Ergebnis)	16,4	9,9	38,8	24,3	1,3	1,2	2,8	2,8	17,7	11,1	41,6	27,1
Anzahl Mitarbeiter zum Stichtag	1.829	1.567	1.829	1.567	114	92	114	92	1.943	1.659	1.943	1.659

Die nachstehenden Tabellen zeigen Proforma-Quartalsumsätze, Proforma-Kosten und Proforma-Beiträge in den beiden Bereichen Consulting und Hosting/Application Management sowie eine Überleitungsrechnung vom Segmentbeitrag zum Ergebnis vor Steuern (EBT).

in Mio. €	Consulting				Hosting / Application Management				Summe			
	Q3/2004	Q3/2003	1.-3. Q 2004	1.-3. Q 2003	Q3/2004	Q3/2003	1.-3. Q 2004	1.-3. Q 2003	Q3/2004	Q3/2003	1.-3. Q 2004	1.-3. Q 2003
Umsatzerlöse	79,4	62,4	221,5	177,4	11,4	8,2	31,8	23,5	90,8	70,6	253,3	200,9
Segmentkosten	59,2	49,2	170,9	143,9	8,1	5,9	23,5	17,2	67,3	55,1	194,4	161,1
Segmentbeiträge	20,2	13,2	50,6	33,5	3,3	2,3	8,3	6,3	23,5	15,5	58,9	39,8
Segmentbeiträge in % der Umsatzerlöse	25,4%	21,1%	22,8%	19,0%	28,9%	28,0%	26,1%	26,7%	25,9%	21,9%	23,3%	19,8%

in Mio. €	Q3/2004	Q3/2003	1.-3. Q 2004	1.-3. Q 2003
Gesamtbeitrag der Segmente	23,5	15,5	58,9	39,8
Sonstige Abweichungen	-5,8	-4,4	-17,3	-12,7
Operatives Ergebnis	17,7	11,1	41,6	27,1
Sonstige Aufwendungen und Erträge	0,2	0,1	0,5	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	17,9	11,2	42,1	27,1
Finanzergebnis	0,4	0,7	1,7	2,3
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT)	18,3	11,9	43,8	29,4

Der Geschäftsbereich Consulting hat im dritten Quartal einen Proforma-Umsatz von 79,4 Mio. € erwirtschaftet und lag damit um 27,2 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die unterproportionale Kostensteigerung um 20,1 % bewirkte eine Proforma-Ergebnissesteigerung in diesem Geschäftsbereich um 53,0 % auf 20,2 Mio. € (25,4 % der Umsatzerlöse).

Im Geschäftsbereich Hosting/Application Management stieg der Proforma-Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 39,6 % auf 11,4 Mio. €. Das Proforma-Ergebnis in diesem Bereich nahm um 43,5 % auf 3,3 Mio. € (28,9 % der Umsatzerlöse) zu.

Die erzielten Profitabilitätserfolge ergaben sich aus einer höheren Auslastung und den bereits in Vorjahren in Angriff genommenen weiteren Kosteneinsparungsmaßnahmen.

ANHANG

Vorbemerkung:

Die SAP SI hat am 16. September 2004 mit Wirkung zum 1. Oktober 2004 die Tochtergesellschaften SAP Systems Integration Holding Inc. einschließlich deren Tochtergesellschaft SAP Systems Integration America LLC sowie die SAP Systems Integration (Schweiz) AG an die SAP AG veräußert. In Übereinstimmung mit US-GAAP FAS144 werden die Ergebnisse dieser Gesellschaften als aufgegebene Aktivitäten ausgewiesen. Der in diesem Anhang enthaltene Quartalsabschluss entspricht den Anforderungen von US-GAAP FAS144. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahreswerten und mit den Vorquartalen zu gewährleisten, beinhalten alle sonst in diesem Quartalsbericht ausgewiesenen Ergebnisse weiterhin auch die Ergebnisse der Tochtergesellschaften in der Schweiz und in den USA (Proforma-Quartalsabschluss).

Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP FAS144

Die Gewinn- und Verlustrechnung nach FAS144 wurde unter Herausrechnung der veräußerten Tochtergesellschaften erstellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die Umsatzerlöse lagen im dritten Quartal mit 78,0 Mio. € um 16,0 Mio. € oder 25,7 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. In den ersten neun Monaten nahmen die Umsätze um 21,7 % auf 220,2 Mio. € (Vorjahr: 181,0 Mio. €) zu.

Die Gesamtkosten stiegen im dritten Quartal aufgrund der Ausweitung des Geschäftsvolumens gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 20,2% von 52,2 Mio. € auf 62,7 Mio. €. In den ersten neun Monaten betrugen die Kosten 183,2 Mio. € und lagen mit 16,7 % über dem Vorjahreswert.

Die deutliche Umsatzsteigerung bei gleichzeitig unterproportionaler Kostensteigerung führte zu einem EBIT von 15,5 Mio. €, das um 57,2 % über dem Vorjahresergebnis (9,9 Mio. €) liegt.

In den ersten neun Monaten konnte das EBIT um 56,4 % auf 37,4 Mio. € gesteigert werden.

Unter den aufgegebenen Aktivitäten sind die Ergebnisse der beiden am 16. September 2004 mit Wirkung zum 1. Oktober 2004 veräußerten Tochtergesellschaften nach Steuern enthalten. Diese belaufen sich in den ersten neun Monaten 2004 auf 3,2 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €).

QUARTALSABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (US-GAAP)

in Tsd. €	01.01.2004 - 30.09.2004	01.01.2003 - 30.09.2003	01.07.2004 - 30.09.2004	01.07.2003 - 30.09.2003
Softwareerlöse	2.233	2.264	945	1.490
Wartungserlöse	3.571	3.056	1.294	1.037
Produkterlöse	5.804	5.320	2.239	2.527
Serviceerlöse	180.585	150.362	63.450	50.910
Hosting / Application Management	31.805	23.542	11.466	8.214
Sonstige Erlöse	1.997	1.753	852	396
Umsatzerlöse	220.191	180.977	78.007	62.047
Produktkosten	-3.773	-3.279	-1.679	-1.580
Servicekosten	-149.256	-130.021	-50.345	-42.397
Forschung und Entwicklung	-328	-484	-290	-193
Vertriebs- und Marketingkosten	-14.747	-12.053	-5.271	-3.973
Allgemeine Verwaltungskosten	-15.306	-11.541	-5.129	-4.215
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	175	356	-34	146
Summe Kosten	-183.235	-157.022	-62.748	-52.212
Operatives Ergebnis	36.956	23.955	15.259	9.835
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	466	-27	287	54
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	37.422	23.928	15.546	9.889
Finanzergebnis	1.660	2.444	380	786
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT)	39.082	26.372	15.926	10.675
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.180	-10.654	-6.083	-4.402
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.902	15.718	9.843	6.273
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	3.151	1.775	1.587	733
Konzernergebnis	27.053	17.493	11.430	7.006
Ergebnis je Aktie in €				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,76	0,49	0,32	0,20
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,76	0,49	0,32	0,20
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. (unverwässert)	35.800	35.800	35.800	35.800
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. (verwässert)	35.801	35.814	35.801	35.823

KONZERNBILANZ (US-GAAP)

AKTIVA		
in Tsd. €	30.09.2004	31.12.2003
Immaterielle Vermögensgegenstände	102.585	102.749
Sachanlagen	8.615	9.905
Finanzanlagen	134	677
ANLAGEVERMÖGEN	111.334	113.331
Vorräte	1.172	367
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.254	31.558
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.572	18.603
Sonstige Vermögensgegenstände	7.902	6.001
Zum Verkauf gehaltene Anteile an aufgegebenen Aktivitäten	27.439	23.331
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	81.167	79.493
Liquide Mittel	185.243	157.797
UMLAUFVERMÖGEN	267.582	237.657
LATENTE STEUERN	1.914	2.548
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.106	1.548
BILANZSUMME	382.936	355.084
davon kurzfristige Aktiva	266.676	236.827

PASSIVA		
in Tsd. €	30.09.2004	31.12.2003
Grundkapital ¹⁾	35.800	35.800
Kapitalrücklage	218.478	218.478
Gewinnrücklagen	35.099	11.197
Gewinnrücklagen aus dem Ergebnis der aufgegebenen Aktivitäten	6.426	3.275
Kumulierte übriges Comprehensive Income	-173	-144
EIGENKAPITAL	295.630	268.606
Rückstellungen für Pensionen	4.890	2.927
Übrige Rückstellungen	59.074	44.098
RÜCKSTELLUNGEN	63.964	47.025
Anleihen	7	2.056
Übrige Verbindlichkeiten	22.808	36.928
VERBINDLICHKEITEN	22.815	38.984
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	527	469
BILANZSUMME	382.936	355.084
davon kurzfristige Passiva ohne Eigenkapital	82.416	83.551

¹⁾ Bedingtes Kapital zum jeweiligen Stichtag 7 Tsd. € (31.12.2003: 2.056 Tsd. €)

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (US-GAAP)

in Tsd. €	01.01.2004 - 30.09.2004	01.01.2003 - 30.09.2003
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	23.902	15.718
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	3.853	3.657
Zuschreibung auf Finanzanlagen	-3	0
Veränderung Pensionsrückstellungen	1.963	1.325
Veränderung der latenten Steuern	379	458
Veränderung der Vorräte	-805	60
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	2.434	12.899
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	15.231	14.347
Veränderung der Verbindlichkeiten	-16.169	-10.279
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	-500	-831
Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit	30.285	37.354
Zugänge von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-1.986	-11.245
Zugänge von Finanzlagevermögen	-65	-4
Abgänge vom Anlagevermögen	198	186
Veränderung Anteile fremder Gesellschafter	0	-1.286
Veränderung aus zum Verkauf stehenden nicht weitergeführten Aktivitäten	-957	-6.051
Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit	-2.810	-18.400
Sonstige Veränderungen Eigenkapital	-29	387
Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	-29	387
Nettoveränderung der Zahlungsmittel (Laufzeit bis 3 Monate)	27.446	19.341
Bestand zum Anfang der Berichtsperiode	157.797	132.308
Bestand zum Ende der Berichtsperiode	185.243	151.649

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (US-GAAP)

in Tsd. €	Anzahl Aktien in Tsd.	Comprehensive Income/Loss	Kumulierter übriger Comprehensive Income/Loss	Gewinnrücklagen	Kapitalrücklage	Gezeichnetes Kapital	Gesamt
Stand zum 01.01.2003	35.800						
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten		15.718	-137	-13.647	218.070	35.800	240.086
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		1.775		15.718		1.775	15.718
Übriger Comprehensive Loss		-21	-21	1.775			-21
Comprehensive Income		<u>17.472</u>					
Effekte aus dem sukzessiven Erwerb der COPA GmbH				408		408	408
Stand zum 30.09.2003	35.800		-158	3.846	218.478	35.800	257.966
Stand zum 01.01.2004	35.800						
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten		23.902	-144	14.472	218.478	35.800	268.606
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		3.151		23.902		3.151	23.902
Übriger Comprehensive Loss		-29	-29	3.151			-29
Comprehensive Income		<u>27.024</u>					
Stand zum 30.09.2004	35.800		-173	41.525	218.478	35.800	295.630

Erläuterungen zum dritten Quartal 2004

Allgemeines

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in den Vereinigten Staaten von Amerika allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (US-GAAP) für Zwischenberichte erstellt. Die vorliegenden Quartalsabschlüsse spiegeln alle Anpassungen wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum Ende der Perioden, die im September 2004 und 2003 endeten, erforderlich sind. Alle Anpassungen sind gewöhnlicher Art. Die vorliegenden Quartalsabschlüsse sollten in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2003 der SAP SI gelesen werden (http://www.sap-si.com/.les/GB_2003_de.pdf). Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für Quartalsabschlüsse und werden nicht erneut ausgewiesen.

Dieser Quartalsabschluss beinhaltet alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht des Vorstands der SAP SI notwendig sind, um eine angemessene Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten.

Finanztermine 2004/2005 *):

Vorläufiges Jahresergebnis 2004	3. Februar 2005
Ordentliche Hauptversammlung 2005	9. Juni 2005
Halbjahresbericht 2005	28. Juli 2005

*) Alle Termine sind vorläufige Termine. Änderungen vorbehalten

SAP SI AG

SAP Systems Integration AG
St. Petersburger Straße 9
01069 Dresden
Deutschland

Telefon: +49 (0) 351 4811-0
Fax: +49 (0) 351 4811-603

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet
unter: www.sap-si.com

oder per e-Mail an: investor@sap-si.com